

## Schüler als Anstreicher

In der Nesseltschule Warza erstrahlen drei weitere Räume in schultypischen Farben



*EIGENINITIATIVE: Sebastian Erbach, Stefan Stösel, Tom Heß-Wohner und Eric Gaul gehörten zu den 17 Schülern der Regelschule Warza, die bei Renovierungsarbeiten in drei Klassenräumen mit zu Farbroller und Pinsel griffen.*

*Foto: Eckhard Jorek*

Nach der Fugensanierung des Warzaer Schulgebäudes, dem Neuaufbau des Turnhallendaches und der Renovierung der nunmehrigen Außenstelle der Grundschule Goldbach wurden jetzt die Lampen in der Regelschule ausgetauscht.

Von Eckhard Jorek

WARZA. Die noch aus DDR-Zeiten stammenden Deckenlampen erwiesen sich als wahre Stromfresser und hatten aus energeti-

schon Gesichtspunkten längstens ausgedient. Mit Geld aus dem Konjunkturpaket finanzierte der Schulträger den Austausch in insgesamt zehn Unterrichtsräumen sowie der Aula. Die Renovierung der Decken verknüpfte sich damit. Dies bezog das Verlegen von Kabeln und das anschließende Tapezieren mit ein.

Nun leuchten überall energiesparende Lampen und die Decken haben einen hellen Anstrich. Die Wände indessen zeigten sich im Vergleich dazu recht unansehnlich. Sie durften zwar nicht mit Mitteln des

Konjunkturpaketes renoviert werden, doch der Landkreis Gotha als Schulträger stellte auf Nachfrage gern die Farbe für diese Arbeiten in Eigenleistung bereit.

Schulleiter Peter Lange wählte drei Unterrichtsräume aus, die solch eine Auffrischung besonders nötig hatten. Er konnte schnell seine Schülerinnen und Schüler für Malerarbeiten in Eigeninitiative begeistern. 17 Mädchen und Jungen zogen abwechselnd an insgesamt sieben Schultagen geeignete Arbeitssachen über und hantierten auch im Geografie-Raum

geschickt mit Farbroller und Pinsel. „Solche Aktionen fördern auch die Sozialkompetenz und die handwerklichen Fähigkeiten“, erklärte Lange.

Die durchweg freiwilligen Helfer aus den Klassenstufen 8 bis 10 griffen jeweils von der sechsten Stunde beginnend zum Farbtopf und hielten bis 16 Uhr durch. Teamarbeit war dabei gefragt. Galt es doch, verschiedene Arbeitsabläufe wie Abkleben und Voranstrich oder das Aufbringen von Lackfarbe auf den Sockelbereich reibungslos zu organisieren. Dabei setzten die Anstreicher

gleich das Farbkonzept der Schule um. Helles Gelb gibt in diesen Räumen nun den Ton an. Vielleicht bereitet das Lernen im farbenfrohen Umfeld sogar noch mehr Freude. Auf alle Fälle können die Beteiligten stolz behaupten: „Hier habe ich mitgemacht!“

Der Leiter des Schulverwaltungsamtes, Jürgen Seiring, begrüßt solches Engagement ausdrücklich. „Solche Eigeninitiativen sind gewünscht und werden von uns weiterhin gefördert.“ Auf Antrag kann also durchaus der eine oder andere Eimer Farbe zu haben sein.